

EINLADUNG ZUM SEMINAR

QUEERSENSIBLE PÄDAGOGIK

Beratung und Begleitung von queeren Menschen und Familien im sozial-pädagogischen Kontext.

Die Fortbildung beinhaltet:

Theoretisches, aber praxisorientiertes Impulsreferat, Gruppenarbeiten, Möglichkeit zur Reflexion, Erproben von Methoden, Fallbesprechungen, Vorstellung von Medien und Praxismaterialien unter Berücksichtigung der folgenden Themen:

- Grundlagen zu Geschlecht und Gender, sexueller Orientierung und geschlechtlicher Vielfalt
- Heteronormativität
- Familienvielfalt/ Vielfalt von Elternschaft
- Rechtliche Situation: Vergleich Österreich und Deutschland
- Willkommenskultur in Institutionen

Fragen Sie sich manchmal, ob Sie persönlich oder Ihre Institution ausreichend für queere Menschen und Familienformen sensibilisiert sind und ob sich tatsächlich alle Menschen von Ihnen angesprochen und eingeladen fühlen?

Ziel der Fortbildung ist es, pädagogische Fachkräfte zu ermutigen, das Themenfeld queere (Familien-)Vielfalt zu entdecken und zu beleuchten, um mehr Sicherheit im praktischen Umgang zu gewinnen. Das Seminar soll interessantes Wissen rund um sexuelle und geschlechtliche Vielfalt vermitteln, (rechtliche) Barrieren und Diskriminierungsformen aufzeigen, mit denen sich queere Menschen konfrontiert sehen, und eine wertschätzende Diversitätskultur unterstützen.

Pädagogische Fachkräfte sollen befähigt werden, sich selbst und ihre professionelle Haltung zu reflektieren, ebenso als Multiplikator:innen weitere Fachkräfte für das Thema zu sensibilisieren. Das Seminar und der Austausch sollen anregen, neue Perspektiven auf die Arbeit mit queeren Kindern und Jugendlichen und Familien zu entwickeln, eine Willkommenskultur zu etablieren und Sichtbarkeit von Vielfalt zu fördern.

Termin: 01.10.2024

Zeit: 08:30 Uhr bis 16 Uhr

Ort: Bildungshaus Seehof,
Gramartstraße 10,
6020 Innsbruck

Kosten: 130 € gesamt pro Person,
inkl. Mittagessen

Teilnehmer:innen:
max. 25 Personen

Anmeldung bis 08.09.2024:
tarani-magdalena.gebauer@kiz-tirol.at

ANNA DUNDURS, M.A

- Bildungswissenschaftlerin,
- Systemische Sexualtherapeutin (IGST)
- Mediatorin i. A.

„Das Interesse meiner Arbeit besteht für mich im Empowerment von queeren Menschen und (werdenden) Regenbogenfamilien, um sie in ihren individuellen Lebenslagen abseits von Cis-Heteronormativität und Geschlechterstereotypen zu unterstützen. Hierfür sind auch die Vernetzung und der Austausch mit anderen Akteur*innen im Sozial- und Bildungswesen und der Community sowie die Sensibilisierung von Fachkräften zentral. Freiberuflich arbeite ich als Lehrbeauftragte im Themenfeld Gender und Diversity.“

DANIELA KÜHLING, M.A.

- Dipl.-Sozialpädagogin,
- Master of Arts in Sex Education and Family Planning
- Sexualpädagogin (gsp) und Coachin

„Als Bildungsreferentin im Regenbogenfamilienzentrum Lichtenberg sehe ich meine Hauptaufgaben in der Unterstützung und Beratung von queeren Menschen mit Kinderwunsch, in der Begleitung von Familienplanungs- und Werdungsprozessen und in der Arbeit mit Regenbogenfamilien / Queerfamilien. Die Sensibilisierung und Fortbildung von pädagogischen Fachkräften liegt mir besonders am Herzen. Neben meiner Tätigkeit bei Les-LeFam e.V. bin ich seit vielen Jahren als Dozentin für geschlechterreflektierende, vorteilsbewusste und Sexuelle Bildung u.a. für das Institut für Sexualpädagogik (isp) tätig.“

www.sexualpädagogin.de